der ainigsten nutzigen [?] Pfarrer, zu
aigner [?] Wissen, und Nachrichtung
fürzehalten, ein Ersamer Rath,
gemaine Statt, und ganntze Pfarr:
mennig, dabej Hanndtgehabt, und
darwider nit beschwerdt, gehorsambist
vleiß angehalten werden solle,
Wie dann ain alte Abschrifft diser
Kirchenordnung auf Papier,
der anndern in Pergamen Libell
[illegible], gleichmessig besonnder-
und selliche vorwolangeregtem Herrn
L. [?] Wanger [?] von Schrofenstain [?] zu
Ried etc. Als der sich solcher Sach
auf sonnderbar angenommene Zeit
ains Raths vnndernommen, :/
die Innamen ains Ersamen Raths,
bej der Regierung zuüberreichen
und gehorsamer gestalt die Sach
anzebringen, behenndigt worden ist,

Abschrifft von des Pfarrwidumbs Vr:bar zunemben.

Zudeme solle auch, von dem Vr:
barj des Pfarrwidumbs alhie,
Jerlichen Zoll, und Zinßmans, [?]
(weil dann gar schlechte, und nur
Stuckh Vrbar, beim Widumb vor:
handen sein :) ain gerechte Abschrifft